

Newsletter Oktober 2011

Sehr geehrte Damen und Herren
mit der zweiten Ausgabe unseres Newsletter möchten wir Sie über Neuerungen und Veränderungen in
unserer Klinik informieren.

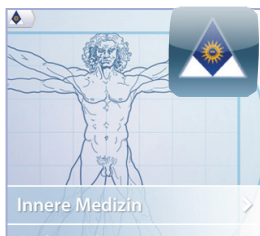
Kooperation mit Selbsthilfegruppen - Chancen für Patienten und Ärzte



Auch nach dem Klinikaufenthalt wollen wir unsere Patienten neben der rein
medizinischen Versorgung gut betreut wissen und empfehlen daher die Mit-
gliedschaft in einer Selbsthilfegruppe. Unser Fachpersonal ob Arzt oder Psy-
chologe hält Kontakt zu verschiedenen Selbsthilfegruppen. Vor allem bei
Erkrankungen, wie eine Krebserkrankung, kann die Selbsthilfegruppe eine
ergänzende Unterstützung zum Nutzen unserer Patienten sein. Für viele Be-

troffene ist dieser Austausch ein wichtiger Schritt, um die Krankheit auch emotional gut bewältigen zu
können. Von der Zusammenarbeit mit verschiedenen Selbsthilfegruppen profitieren in der Regel die
Patienten sowie die Angehörigen. Längere Zusammenarbeit der Kurpark-Klinik besteht bereits mit Pro-
statakrebs Selbsthilfegruppen im Ruhrgebiet, am Niederrhein, im Raum Köln und für den Bereich Lippe.
Diesen Sommer wurde aktuell der Aufbau der Selbsthilfegruppe Blasenkrebs Wetterau unterstützt.

Kurz notiert:



Digitale Zukunft: Die Kurpark-Klinik bietet in Kürze ein selbstentwickeltes App an.
Inhalte sind zum einen Informationen zu den einzelnen Krankheitsbildern, die in der
Kurpark-Klinik behandelt werden, zum anderen gibt es Hinweise und News zur Klinik.
Das kostenlose App ermöglicht auch eine direkte Kontaktaufnahme zur Klinik sowie
wechselnde kostenlose medizinische Tests zum Ausprobieren. - Sie werden das App
im Apple-Store unter Kurpark-Klinik finden.



Angebot: Auch in diesem Jahr bieten wir in der Herbst- und Winterzeit vergünstigte
Übernachtungspreise für Begleitpersonen an. So können Begleitpersonen in der Zeit
vom 01. bis 30. November im Zweibettzimmer für 35,00 Euro oder in einem Zimmer
mit zusätzlicher Schlafgelegenheit für 30,00 Euro zzgl. Kurtaxe übernachten. In der
Zeit vom 06. bis 27. Dezember 2011 beträgt der Preis für die Übernachtung von Be-
gleitpersonen 30,00 bzw. 25,00 Euro.

Freizeitangebote wichtig für den Genesungsprozess

Ein vielfältiges Freizeitangebot wird in der Kurpark-Klinik als ergänzender Bestandteil zur Reha-
bilitation angeboten. Durch die Lage der Klinik ist es möglich den unmittelbar angrenzenden klei-
nen Kurpark mit seinen großen Wiesen in die Sport- und Spielangebote einzubeziehen. So finden



z. B. viele Partner- und Gruppenspiele wie Badminton, Boccia und Krocket im Kurpark direkt vor dem Eingangsbereich der Klinik statt. Für interessierte Patienten und Begleitpersonen stehen Stadtführungen und verschiedene thematische ausgerichtete Exkursionen zur Verfügung. Die unterschiedlichsten Kreativangebote, klassische Spielenachmittage, Filmabende sowie eine von allen Altersgruppen begeistert angenommene Wii-Playstation runden das Angebot ab.

Durch die persönliche Ansprache durch die Therapeuten, versuchen wir unsere Patienten für diese attraktive Freizeitgestaltung zu gewinnen. Das Ziel der vielfältigen Freizeitaktivitäten sehen wir darin, für einen Ausgleich im Klinikalltag zu sorgen und Weichen für ein aktives Leben nach dem Rehaufenthalt zu setzen.



Gesundheitstipp

Allgemein ist bekannt, dass der vom Patienten gemessene Blutdruck besser verwertbar ist als der, der beim Arzt gemessen wird. Da es in unserer Klinik auch bei Patienten mit jahrelanger Erkrankung immer wieder auffällt, dass die Blutdruckselbstmessung falsch vorgenommen wird, haben wir im Folgenden die wichtigsten Regeln zusammengefasst.

1. Die Blutdruckmessung sollte nach 5-minütiger Ruhe im Sitzen durchgeführt werden.
2. 30 Minuten vor der Messung nicht Rauchen und keinen Alkohol oder Kaffee trinken.
3. Der Messarm sollte leicht angewinkelt auf stabiler Unterlage aufliegen.
4. Messungen sollten stets am Arm mit dem höheren Blutdruck vorgenommen werden.
5. Die Messmanschette muss sich beim Messen in Herzhöhe befinden.
6. Manschettenbreite sollte dem Oberarm- oder Handgelenktumfang anpassen.
7. Messungen morgens zwischen 6:00 und 9:00 Uhr sowie abends zwischen 18:00 und 21:00 Uhr jeweils vor den Mahlzeiten durchführen.
8. Die morgendliche Messung sollten vor der Einnahme der blutdrucksenkenden Medikamente vorgenommen werden.
9. Bei Herzrhythmusstörungen und Vorhofflimmern muss der Mittelwert aus 3 Messungen im Abstand von 1-2 Minuten gebildet werden, um ein korrektes Ergebnis zu erzielen.
10. Es sollte möglichst ein Messgerät mit dem Prüfsiegel der Deutschen Hochdruckliga verwendet werden.

Fragen und Anregungen:

Haben Sie Fragen, Anregungen, Kritik zu unserem Newsletter können Sie uns gerne eine E-Mail unter newsletter@reha.de zusenden oder rufen Sie uns an unter der Rufnummer 0209-17973-37. Redaktionsschluss für den nächsten Newsletter ist der 20. Januar 2012.